

Mein Auslandspraktikum in Izmir, Türkei

Zeitraum: 02.04.2025 – 22.04.2025

Einführung

Mein Name ist Hanna Bergmann und ich absolviere eine Ausbildung zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement bei der Firma Big Dutchman in Vechta. Ich hatte das große Glück, ein dreiwöchiges Auslandspraktikum bei unserer Tochtergesellschaft BD Agriculture Tarım in der Türkei absolvieren zu dürfen. Was ich dort erlebt habe, könnt ihr in meinem Bericht erfahren.

Start der Reise

Am 2. April bin ich am Flughafen in Izmir angekommen und wurde von einem Kollegen abgeholt und zu meinem Apartment gebracht. Mein Apartment lag sehr zentral, sodass ich alles Nötige in unmittelbarer Nähe hatte. Den Anreisetag habe ich genutzt, um mich einzurichten, die Gegend zu erkunden und die wichtigsten Besorgungen zu erledigen.

Arbeit bei BD Agriculture Tarım

In den ersten Tagen wurde ich morgens von einem Kollegen abgeholt und nach der Arbeit wieder zurückgebracht. Später fuhr ich gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen im Shuttlebus zur Arbeit. Mein Arbeitstag begann um 7:30 Uhr und endete in der Regel um 16:45 Uhr.

Zu Beginn wurde ich durch das Unternehmen geführt und in meine Aufgaben eingewiesen. Während meines Aufenthalts unterstützte ich das Team in der Finanzbuchhaltung. Meine Hauptaufgabe bestand darin, Rechnungen ins System einzupflegen und die Ablage zu organisieren. Eine kleine Herausforderung war das für mich neue Warenwirtschaftssystem, an das ich mich aber schnell gewöhnt habe.

Zweimal pro Woche kam eine externe Englischlehrerin ins Unternehmen, die die Mitarbeitenden beim Englischlernen unterstützte. Ich durfte ebenfalls an diesen Unterrichtsstunden teilnehmen, was eine schöne Abwechslung zum Arbeitsalltag war.

Jeden Tag gab es ein gemeinsames Mittagessen in der Firma – mit täglich wechselnden Gerichten und einem Nachtisch. Ein besonderes Highlight war das Grillfest in meiner ersten Woche: Alle Mitarbeitenden saßen gemeinsam auf dem Hof, haben gegessen, sich ausgetauscht und Spiele wie Volleyball, Tischtennis oder Dart gespielt.

Freizeit

Auch in meiner Freizeit wurde ich herzlich aufgenommen und konnte viele Eindrücke aus der türkischen – und teilweise auch iranischen – Kultur sammeln. Ich besuchte unter anderem einen traditionellen türkischen Basar, erkundete die antike Stadt Ephesus und entdeckte die Sehenswürdigkeiten von Izmir. Einige Kolleginnen und Kollegen zeigten mir am Wochenende weitere kulinarische Spezialitäten, kulturelle Highlights und auch einige

Bars.

Ein besonders schönes Erlebnis war die Einladung zu einem iranischen Abend bei einer Mitarbeiterin mit iranischen Wurzeln. Sie hat mich zu sich nach Hause eingeladen und für mich traditionelle iranische Gerichte gekocht. Der Abend war sehr herzlich, und ich konnte dabei nicht nur die persische Küche, sondern auch viele interessante kulturelle Einblicke gewinnen.

Ein weiteres Highlight war der Besuch bei einer Wahrsagerin, die mir ganz traditionell aus dem Kaffeesatz gelesen hat – eine Erfahrung, die ich so schnell nicht vergessen werde.

Fazit

Abschließend kann ich sagen, dass ich mit meinem Auslandspraktikum mehr als zufrieden bin und Big Dutchman unendlich dankbar für diese unvergessliche Erfahrung bin. Ich bin sehr froh, die Möglichkeit bekommen zu haben, ein neues Land sowie dessen Arbeits- und Lebensweise kennenzulernen. Besonders dankbar bin ich für die herzlichen Menschen, die ich in der Türkei treffen durfte, und die internationalen Freundschaften, die entstanden sind. Dieses Auslandspraktikum und all die Erlebnisse werde ich nie vergessen.

Bildergalerie



